

## Schriftenschau

*Praxishandbuch Schmetterlingsschutz. – LÖBF-Reihe Artenschutz, Band 1 (1997). – Herausgeber: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen. – Mit Beiträgen von 13 Autoren. 226 Seiten, zahlreiche meist farbige Abbildungen ISBN: 3-89174-024-7*

Artenschutz ist der Schutz von Lebensräumen, besonders auch bei Schmetterlingen und anderen Insekten. Wenn die Lebensräume mit gezielten Maßnahmen entsprechend den Ansprüchen der dort charakteristischen Arten stabilisiert (und entwickelt) werden sollen, bedarf es der Kenntnis der Lebensräume, der Arten, ihrer Ansprüche an den Lebensraum und darauf fußender konkreter Vorschläge für Maßnahmen. Das bietet dieses Praxishandbuch.

Im Einführungskapitel (Schmetterlinge: Lebensweise, Gefährdung, Schutz; S. 9–22) stehen Biologie und Lebensraumansprüche der Entwicklungsstadien und die Ursachen des Arten- und Individuenrückgangs der Falter (Klima, Immissionen, Flächennutzung, Flächenverbrauch) im Mittelpunkt. Schon hier wird deutlich, daß Schmetterlingsschutz alle Entwicklungsstadien dieser Tiere und damit ein Gefüge verschiedener benachbarter Biotoptypen umfassen muß.

Das Hauptkapitel (S. 23–247) befaßt sich mit den Lebensräumen der Schmetterlinge, aufgeteilt in die vier Gruppen Feuchtstandorte, Trockenbiotope, Wälder und anthropogene Lebensräume. Der Darstellung jeder dieser Gruppen ist ein einleitender Abschnitt (Generelle Charakterisierung, Schutz- und Pflegehinweise; 2 Seiten) vorangestellt, der die Standortfaktoren, kulturhistorische Entwicklungen und Nutzungsmöglichkeiten umreißt und Leitlinien der Pflege und des Schutzes gibt. Dem folgen die Beschreibungen von Biotoptypen, indem jeweils verwandte Typen im selben Abschnitt behandelt werden, z. B. in einem die offenen Dünen, Silikatmagerrasen, trockenen und wechselfeuchten Heiden. Stets ist der Lebensraum Gegenstand der Betrachtung. Von jedem Biotoptyp werden auf mehreren Seiten vier Aspekte abgehandelt: Entstehung und Vorkommen, Leitarten (oder Charakterarten) und Begleitarten aus der Schmetterlingsfauna, Gefährdung des Lebensraumes, Schutz und Pflege der Lebensräume.

Das dritte wichtige Kapitel sind die Hilfstabellen für den Schmetterlingsschutz, in denen die charakteristischen Schmetterlingsarten der verschiedenen Biotope in Nordrhein-Westfalen und die Verteilung der Charakterarten der Schmetterlinge (ca. 600) auf ihre Lebensräume verzeichnet sind.

In leicht verständlicher Art, informationsreich, übersichtlich und anschaulich in Text, Strichzeichnungen und vielen Farbfotos erfüllt das Buch hervorragend seinen Auftrag.

Eine Vielzahl ehrenamtlich Engagierter in Taxonomie, Faunistik und Artenschutz, unter ihnen auch Spezialisten für Kleinschmetterlinge, haben ein fachlich fundiertes Werk für die breite Praxis, für Laien und Spezialisten erarbeitet.

N. HÖSER